

Deutscher Metallarbeiter-Verband.
Zahlstelle Zeitz.
Sonntag den 6. April 1902 abends 8 Uhr bei Schindler, Gartenstr. 45
Mitglieder-Versammlung.
Tagesordnung: 1. Vortrag über Entlohnungen und Entfindungen. Referent: Gen. Leopold. 2. Kartell. 3. Verschiedenes.
Zahlreichem Erscheinen sieht entgegen
Die Ortsverwaltung.

Arbeiter-Sängerkorps, Zeitz.
Sonntag den 6. April nachmittags 3/4 Uhr im „Felsenkeller“
General-Versammlung.
Die wässigen wie aktiven Mitglieder werden auf den Beschlus der letzten General-Versammlung aufmerksam gemacht. Jeder hat zu erscheinen.
Der Vorstand.

Arb.-Bild.-Ver. Halle
Montag den 7. April abends 8 1/2 Uhr im Konterthaus
1. Vortrag über „Neben u. Zweck des Turnens“, Ref.: Herr F. Winter.
2. Massage-Kursus betr. 3. Vereins-Angelegenheiten.
Der Vorstand.

Für die neue Wohnung!

Handtuchhalter
Schirmständer
Salonsäulen
Vogelbauer
Wandbilder

Salontischchen
Bambusmöbel
Paneele, Borde
Waschservice
Bücheretagere

Preise bekannt billigst.

Solide Qualitäten.

C. F. Ritter

Halle a. S.,
Leipzigerstrasse
90.

Walhalla-Theater

Direktion: Richard Hubert.

Ab 1. April:

Gänzlich neuer Spielplan.

Fernando Wilhelm-Trio, Matadore der Kraftturnkunst. — Mr. Hermsmy mit seiner Pantomime: Der Tierfreund. Großartiger Dressirkunst. — Casaro Belli-Truppe, Barriere-Gymnastiker mit akrobatischen Spielen. — Man de Wirtz, Soubrette-Imitator. — The Thorns, Exzentriker. Spaß in einem Restaurant. — Soeurs Emilia, Instrumental-Exzentriker. — Mr. Casaro, Champion auf der Stahl-Pyramide. — Max Walden, Gefangenschaft. — Willy Zimmermann, Original-Gefangenschaft-Sumori u. Kompositionen-Orchester. — American Bioscope, sensationelle leb. Photographien.
Anfang 8 Uhr. Ende geg. 11 Uhr.

Verren und Knaben-Garberobe

reell und billig
Wilh. Otto, Kramerstr. 22,
Zeitz.

Flaviere w. gut rep. u. rein gestimmt v. Laue, Subgasse 3, Hof v.

Sozialdemokratischer Verein, Weiskensels.

Sonntag den 5. April abends 8 Uhr in der Zentralthalle
Versammlung.
Tagesordnung: 1. Aus der Geschichte und Entwicklung des Sozialismus. Referent: Reichstagsabgeordneter A. Thiele. Halle. 2. Stellungnahme zur diesjährigen Waise. 3. Gatte haben Zutritt.
Um zahlreiches Erscheinen ersucht.
Der Vorstand.

Brauer, Hilfsarbeiter und Bierfahrer.

Sonntag den 6. April vormittags 11 Uhr in den „Wassjäten“ (Glauchaer Schützenhaus)
Öffentliche Versammlung.
Tagesordnung: 1. Die Verhandlungen mit den Brauereireisern. 2. Die Waise. 3. Verschiedenes.
Bücht eines jeden in es, zu erscheinen.
Der Einberufer.

Teuchern.

Sonntag den 6. April nachm. 3 Uhr im Gasthof zum Grünen Baum
große öffentliche
Bergarbeiter-Versammlung.

Tagesordnung: 1. Die wirtschaftliche Krise, ihre Ursache und ihre Wirkung auf die Lage der Bergarbeiter. 2. Die zukünftigen Aufgaben der Bergarbeiter im hiesigen Revier. Referent: Franz Pokorny, Zwickau. 3. Freie Diskussion und Verschiedenes.
Bücht aller Bergarbeiter in es, diese Versammlung zu besuchen.
Zur Deckung der Tageskosten wird 10 Pf. Entree erhoben.

Holzarbeiterverband Halle a. S.

Sonntag den 5. April abends 8 1/2 Uhr im „Weissen Hof“
Geiſtſtraße 3

Mitglieder-Versammlung
Tagesordnung: 1. Abrechnung vom Vergnügen. 2. Beratung der Anträge zum 4. Verbandstag. 3. Verbandsangelegenheiten. 4. Verschiedenes.
Die Kollegen werden ersucht, zahlreich und pünktlich zu erscheinen.
Die Ortsverwaltung.

Verband der Steinsetzer.

Filiale Halle.
Sonntag den 6. April im Weissen Hof
Mitglieder-Versammlung.

Der wichtigen Tagesordnung halber ist es Bücht aller Kollegen zu erscheinen.
Der Vorstand.

Verband deutscher Gastwirtsgehilfen.

Unser Arbeitsnachweis und Verkehrslokal befindet sich wieder „Weisses Hof“, Geiſtſtraße 5.
Die nächste Versammlung findet Montag den 7. April dortselbst statt.

Verband der Fabrikarbeiter und Arbeiterinnen Deutschlands.

Zahlstelle Halle-Süd.
Sonntag den 5. April abends 8 1/2 Uhr in Kaufisch Gasthaus zur Erholung, Martinsberg 6

Mitglieder-Versammlung.
Tagesordnung: 1. Vorlesung. 2. Wahl des Delegierten zum Gewerkschafts-Kongress. 3. Verschiedenes.
Zahlreichem Erscheinen der Mitglieder sieht entgegen
Die Ortsverwaltung.

Stadt-Theater Halle a. S.

Sonntag den 5. April 1902 abends 7 1/2 Uhr
197. Vorh. i. B. Ab. 138. Abom.-Vorh. Farbe rot.
1. Viertel.
Einmaliges Gastspiel des Herrn Aug. Mannoff vom Königl. Hoftheater in Wiesbaden.

Die Africanerin.

Gr. Oper in 5 Akten von Mennerbeer.
Sonntag den 6. April 1902 nachmittags 3 1/2 Uhr
40. Fremdenvorh. auf kleinen Breiten.
Gastspiel des Frä. Maria Ekeblad.
Der Freischütz.
Oper in 4 Akten von C. M. v. Weber.
Abends 7 1/2 Uhr.
198. Vorh. i. P. M. 60. Vorh. auß. Ab. 2. Viertel.

Alt-Heidelberg.

Schauspiel in 5 Akten von Wilhelm Mennerbeer.

Zum Schulanfang:

Schul-Tornister
in Leder, Wachsdruck, Zechend, Plüsch etc.
Schultaschen!
Bücherträger!
Federkasten!
Fibeln!
sowie sämtliche Schul-Artikel
empfehle
zu billigsten Preisen

Albin Hentze
24 Schmeerstraße 24.

Gelegenheits-Käufe!!

Als ganz Besonderes empfehle in großer Auswahl in Nubbaum, Mahagoni und Eiche: Büffets, Serren-Schreibtische, Bücher-Schränke, Brunk-Vertikows, Nischentisch, Kommoden, Zieg, Ausziehtische, Trumeaux, Tischel, Kleidersekretäre, Banchelstas, Garnituren in Seide u. Plüsch, Divans, Sofas, Chaiselongues, Rohr-Verhühle, komplette Schlaftimmer-Einrichtungen, edel. Nubbaum, ebenis. u. mitl., auch einzelne Beststellen mit u. ohne Matrasen, Waichtische mit u. ohne Warmor, Kleider- und Wäsche-schränke, vollständige Küchen-Einrichtungen, ferne Teppiche, Vorhänger, Tischdecken u. v. m. verkauft sehr billig

Friedrich Peileke,
Geiſtſtraße 25.
N.B. Alte Möbel nehme mit in Zahlung.
Sole Lauben bef. Gr. Schloßgasse 5, 111.

Apollo-Theater.

Direktion: Gustav Poller
am Riechplatz, nächste Nähe des Hauptbahnhofes.
Das völlig neue großartige April-Programm.
Die sensationelle Neuheit:
8 Phantom-Guards
(Die Geistergarde), großes phantastisches Damen-Ensemble.
Direktion: Jean Frier.
8 Damen! Bomböse Ausstattung! 8 Damen.
3 Trevally, eigenartige Trambolin-Akrobaten. Großartige Tricks ganz neuen Genres.
The three Sisters Merkel, gnomastische Kontrastkompanie.
Barnums Gollath-Handelemente,
Original-Dressur-Akt von Brochtereplänen von Riesendoggen.
4 Welsons, die hervorragend. Bravourturner a. d. hängenden Seilen.
Rich. Hungar, jäh. Humorist mit seinem Orig.-Schlager-Programm.
Mr. Broocks, Kapitän der am Drage.
Marga Louison, brillante Köstlin-Soubrette und Tänzerin.
Dröses Velograph, neue Serie von prächt. lebenden Photographien.
Anfang 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Die Volksbuchhandlung

Geiſtſtraße 21
empfehle sich zur Lieferung aller Modengeitungen, als:
Große Modenwelt
Kleine Modenwelt
Kindergarderobe
Die Modenwelt
Wäsche-Zeitung
Mode und Haus
Elegante Mode
Frauenfleiß
Deutsche Modenzeitung
Blatt der Hausfrau
Mänslicher Ratgeber etc.
Bestellungen für das II. Quartal nehmen auch alle Austräger entgegen.

Gänzlich reeller Ausverkauf.

Wegen Fortzug von Halle-Siebichenstein stelle ich mein sehr großes Lager sämtlicher fertiger Wäsche u. Ausstattungs-Artikel sowie Kollwaren, Sofamenten, Arbeits-Garderobe etc. zu staunend billigen Preisen zum **Total-Ausverkauf.**
K. Rühlemann, Geiſtſtraße 7, Nähe der Post.

Wohne jetzt Brunnenstraße 2a.
Sprechstunden halte von heute ab 8-9 1/2, vorm.
Sonntags keine Sprechstunden.
Dr. Ziegner, Brunnenstraße 2a.

Riesen-Auswahl
von garnierten Damenhüten
von 85 Pf. an
bis zu den elegantesten Neuheiten.

Garnierte Mädchenhüte
von 68 Pf. an
in denkbar größter Auswahl.

Teller-Mützen
von 28 Pf. an.
Knabenhüte
von 25 Pf. an.

H. Elkan
Leipzigerstraße 87.

Das Halle'sche Arbeiter-Sekretariat.

Der zweite Jahresbericht des hiesigen Arbeiter-Sekretariats ist erschienen und zeichnet sich durch übersichtliche Ausgestaltung des behandelten Stoffes aus.

Der hohe soziale Zweck der unentgeltlichen Auskunftsvermittlung ist erklärend und zeigt sich durch überflüssige Ausgestaltung des behandelten Stoffes aus.

Zur Anknüpfung des Sekretariats sind alle Berufe ohne Unterschied des Alters, des Geschlechtes, des Berufs, der Konfession, der Parteistellung und des Wohnortes berechtigt.

Der eigentliche Bericht des Sekretärs umfaßt 31 Seiten. Ueber die Preisen erluhen wir, daß der Zahl der Auskunfts-forderungen im 1035 aufgenommen hat, eine beträchtliche Zunahme.

Die hiesigen Arbeiter-Sekretariats-Schritte liegen von 1829 auf 2137, mithin Zunahme 508.

Der Stand der Beruf teilt sich die 8339 Besucher in: Arbeiter 6000, Geherrnen 692, Wittnen 312, selbstständige Gewerbetreibende 210, Dienstreiter 277 (darunter 161 weibliche und 116 männliche), Arbeiterinnen 142, Verkaufsfrauen 33, Lehrlinge 32, Handlungsgehilfen, Betriebsbeamtete resp. Besorgermeister je 15, Landwirte, Beamte je 2, Schaulpielern, Klavierlehrer, Rentner, Naturheilkundiger, Hebamme je 1.

Zunherst hieher hohe Organisationsfhrer nahmen die Metallarbeiter mit 917 Fillen das Sekretariat am meisten in Anspruch, ihnen folgten die Bauern mit 655 Auskunfts-forderungen.

Auf dem Gebiete der Unfallversicherung wurden mit 945 Fillen und dem der Arbeitslosigkeit mit 906 Fillen die höchste Auskunfts-forderung erreicht.

Der Verkehr mit den Behrdenn, Versicherungsschassen, Berufsgenossenschaften, bekräftigt den Sekretär in der Konsultation, daß er unermüdliches Engagement nicht bemerkt habe.

Nur Herr Oberbürgermeister Staube in Halle machte davon eine Ausnahme. Als die sozialdem. Stadtvorordneten im Kollegium die hchteste Subventionierung des hiesigen Arbeiter-Sekretariats mit jährlich 2000 M. beantragten, sprach der Herr Oberbürgermeister von einer sozialdemokratischen Einrichtung, die sich zu einem Winkelfonjst ausbilden könnte.

legen, wenn Genosse Gltenberg seinen Anspruch etwa wie folgt variieren würd: Ich kenne die Tüchtigkeit des hiesigen Oberbürgermeisters nicht, ich will dem Mann auch nichts Schlechtes nachsagen, aber ich habe Mißtrauen gegen den hiesigen Rat, weil ich meist beobachtet bin, von dem einseitigen Bureauekratismus und im brigsten nur eine kapitalistische Einrichtung ist!

Der Antrag unserer Genossen wurde abgelehnt.

Parteinrftigen.

— Eine Parteimrftigen des 1. und 2. oberbrgerlichen sowie des 1. und 2. hundertrtigen Wahlkreises fand am 1. Dierstag in Halle statt. Die Steuerungsrat von 24 Delegierten bestand. Den Vorsitz über die Sitzung gab Gen. Paul August, der Reichstagsabgeordnete jener Wahlkreise. Danach seien die Sitzungen für die Kandidaten in Verhandlung gesetzt, daß sie die Kandidaten nmmer selbständig in die Hand nehmen können.

Die Parteimrftigen der oberen Rheinprovinz hielten ihren 18. Jahreskongress ab. Der Vorsitz übernahm die 23 Reichstagsabgeordnete der Regierungskreise Rn, Bielefeld, Bielefeld und Trier. Sieben Wahlkreise waren nicht vertreten.

Der Arbeiter- und Bauernverband hat sich für die Parteimrftigen der oberen Rheinprovinz ausgesprochen. Er wies darauf hin, daß die Wahl schon deshalb für die Partei die günstigsten Aussichten biete, weil sie unter der Parole: Für oder gegen den Bauernstand steht.

Gewerkchaftliches.

Anfängliche Unternehmer. Der Arbeitgeberverband für das Baugewerbe in Dresden hält schon seit einigen Jahren streng darauf, daß seine Mitglieder die Arbeitslöhne nicht unter eine gewisse Grenze herabdrücken.

Das Unternehmen die Organisation der Arbeiter nicht nur anerkennen und für nötig halten, sondern ihr noch vorzuziehen, nicht ischr genug gegen lohndrckende Unternehmer vorgegangen zu sein, dürfte jedenfalls in der heutigen Zeit nicht oft vorkommen.

Achtung, Bauarbeiter! Der Arbeitgeber des Baugewerbes hat sich für die Bauarbeiter für eine Preisfestsatzung abgedungen. Die Bauarbeiter sollen die Preisfestsatzung für den Bauarbeiter für eine Preisfestsatzung abgedungen.

Achtung, Metzgereien! In Drftel wird die Metzgerei, Bolitiner und Metzgerei in den Streit getreten. Sie fordern den neunhndigen Arbeitstag.

arbeiter-Verammlung erklärte sich mit den Ausführungen des Referenten, Redakteur Veiampeters-Bochum, einverstanden und protestiert gegen entschiedenes gegen jede Verkufung der Whne, ganz besonders aber gegen die Arbeitervollstndigen in lange für die Gefängnisse nicht anderweit Arbeit gehen zu lassen.

Ausland.

Osterreich. Ueber den Lafenerarbeiterstreik ging der Frankfurter Zeitung am Donnerstag nach folgende Nachricht zu: In Fume machte sich abends (Mittwoch) eine lebhaftere Bewegung unter den Streikenden bemerkbar.

Lokales und Provinzielles.

Sied auf der Hut, Arbeiterkassen!

Eine in ihrer Form ebenjektivittlich als in ihren Zielen niedertrchtliche Verhndlung ist seit mehreren Wochen gegen den hiesigen Allgemeinen Konsumverein im Gange.

Durch Eingekindeten und rationalen Notigen in der Seale-zeitung und dem Gen.-Mag. — andere Bundesgenossen finden die Verhndlungen nicht — werden die ungnstigen und hässlichen Verhndlungen gegen die Leitung des Vereins und seine Beschlüsse lauter.

2. Wenn jetzt über zu hohe Preise einzelner Waren geklagt wird, so muß konstatiert werden, daß die Lieferungs-Abschlüsse nicht vom jetzigen Gefhrtisfhrer herrühren sondern von seinem Vorgänger bzw. von dem interimistischen Stellvertreter.

Die anderen in Masse gegen die Vereinsleitung geschleuderten Verhndigungen stehen auf derselben Höhe. Mit Recht könnten wir den Spieß umdrehen und darauf hinweisen, daß unter der alten Verwaltung, an welcher Gründungs-Gemeinderat in der ersten Zeit beteiligt waren, die Verhndigungen ergriffen worden sind.

Der Zweck der Intriganten kann nur sein, den Verein auseinander zu sprengen, wie denn auch schon einzelne erklärt haben, sie würdigen einen neuen Verein gründen. So gemiffenes sind die Verhndlungen, daß sie sogar vor erlogenen Demunziationen nicht zurückweichen, die eine polizeiliche Schließung des Vereins zur Folge haben könnten, wenn die Polizei in hiesiger Halle nicht unparteilicher und geredter wrdete, wie jene Leute, die sich Arbeiter nennen und von Solidarität sprechen.

Zeit vorgefallen werden in einigen hiesigen Fabriken Unterschritten zu Anträgen gefucht, durch welche die Verwertung der Statutenänderung für immer und die Abhebung verschiedener Vorstandsmitglieder und Aufsichtsstellen gefordert wird.

Alle Mitglieder und deren Frauen werden gut thun, wenn sie auf die Duerstreiterien ein scharfes Auge haben. Es handelt sich um nichts weniger, als ob den Mitgliedern die Frucht ihrer langjährigen Zugehörigkeit zum Verein verloren gehen sollen, was gefordert würd, wenn die Intriganten nicht mit allen statutengemen Mitteln als Strkenfriebe behandelt werden.



Ein Gelegenheitsposten Damen-Unterröcke und Korsetts

kommen, so lange der Vorrat reicht,
zu staunend billigen Preisen
zum Verkauf.

Martin Giesenow

Grosse Ulrichstrasse 58.

Metallarbeiter-Verband, Merseburg.

Sonnabend den 5. April abends 9 1/2 Uhr in der Funkenburg
Mitglieder-Versammlung.

Tagesordnung: 1. Geseitschung und Rechtsprechung. Referent: Koll. **Seifing**, Halle. 2. Bericht vom Gewerkschafts-Kartell. 3. Verbandsangelegenheiten.

Zahlreiches Erscheinen ist dringend notwendig
Der Ortsverwaltung.

Ortskrankenkasse der Bäcker, Böttcher, Brauer und verwandten Gewerbe zu Zeitz.

Die Statutengemäße

General-Versammlung

findet Sonnabend den 5. April abends 8 Uhr im kleinen Saale des Schützenhauses statt. Die Herren Vertreter werden gebeten, pünktlich und zahlreich zu erscheinen.

Der Vorstand: Wilhelm Hoffmann, Vorsitzender.

Ortskrankenkasse II Weissenfels.

Anträge zu der am Sonnabend den 19. April stattfindenden

General-Versammlung

sind bis Sonnabend den 12. April mittags in meiner Wohnung

Sauerstraße 25, 2 Treppen

einzuweisen.

Emanuel Hoffmann, Vorsitzender.

Ortskrankenkasse II. Weissenfels.

Den Herren Arbeitgeberern sowie Arbeitnehmern teile ich hierdurch mit, daß meine Wohnung sich jetzt

Sauerstraße 25, 2 Treppen

befindet.

Emanuel Hoffmann, Vorsitzender.

Allgemeiner Konsum-Verein zu Halle a. S.

(E. G. m. b. H.)

General-Versammlung.

Tagesordnung:

1. Fortsetzung der Statutenberatung.
2. Entschädigung der Kommissionsmitglieder für Ausarbeitung des Statutenentwurfes.
3. Zurücksetzung des vom Lagerhalter Diemann hinterlegten Betrages.

Zutritt nur gegen Vorzeigung der Mitgliedskarte.

Der Aufsichtsrat: F. A. Emil Koch.

Konsum-Ver. i. Ammendorf u. Umg.

(E. G. m. b. H.)

Behufs Neubau eines Geschäftshauses sollen sämtliche Maurer-, Zimmerer- und Dachbedungsarbeiten sowie Material-Lieferungen vergeben werden.

Kostenanschläge und Bedingungen über obige Arbeiten sowie über Stein-, Sand-, Kies-, Zement- und Kalklieferungen sind in unserem Kontor einzusehen oder können auch zum Selbstkostenpreis abgegeben werden.

Die Offerten werden am Sonntag den 13. April nachmittags 3 Uhr in der Broihanstraße zu Beifien entgegengenommen.
Der Vorstand: Rich. Pöschke, H. Brehme.

Achtung, Genossen!

Alle, die ihr schulpflichtige Kinder habt!

Vorrätig sind:

sämtliche Schulartikel.

Tornister, Schultaschen, Tafeln, Schreibhefte, Tinten, Federn, Bleistifte, Sprachschulen, Rechenbücher, Fabeln, Lesebücher, Reklamibücher, Zeichenhefte, Zeichenblosk, Reizzeuge u. s. w.

Volksbuchhandlung Halle.

Demnächst erscheint die reich illustrierte Maifest-Zeitung.

Auf Text wie auf Illustrationen wurde die größte Sorgfalt verwendet. Von den Illustrationen heben wir hervor: Titelbild der Lerne Arbeit schütz die Menschenrechte vor den Spanen des Kapitals und der Ernannt. Zweifelhafte Bollbild: Mai-Freiheit Die Freiheit löst der Menschheit die Ketten und öffnet die Herztüre. Sonstiges Schlußbild (Anno 1888) von: Ich war, ich bin, ich werde sein! Daneben Text-Illustrationen Freiheit unter der Herrschaft des Kapitalismus und Das goldene Kalb-Preis 10 Pf. Die auswärtigen Expedienten und die Austräger werden ersucht, bis 9. April ihre Bestellungen einzuliefern an die

Volksbuchhandlung, Geißeustraße 21.

Verlag und für die Inzerate verantwortlich: August Groß. — Druck der Halleischen Genossenschafts-Buchdruckerei (E. G. m. b. H.) Halle a. S.

Sonnabend
Schlachtereifabrik
Fr. Peters,
Blumenhofstraße 27.

Leiterwagen mit
Eisenachfen, stark
gearbt, 3,50, 4,50,
5,6,8,50, 7,50, 9, 10,
11, 12 Mt. Gang
starke Wagen, bis
5 Str. trag., 12,50,
15, 18, 22, 25,
27 Mt.

Sportwagen
1- und 2sitzig in allen
Farben 5 Mt., 7,50
Markt, 10 Markt,
12,50 Mt. u. i. w.

Robert Plötz
Leipzigstr. 17.

Alle verehrten Hausfrauen
bitte ich beim Einkauf meines als
Caffeezusatz unerreichten
Aechten Brandt-Caffee

Marke  Pfeil
auf „ABC“ und
„Pfeilmarke“
zu achten und Pakete, welche
diese Kennzeichen nicht
tragen, zurückzugeben.
Robert Brandt, Magdeburg.


Bratheringe
Dose ca. 50 Stk. 1.30
Sprottbücklinge
ca. 4 Pfd.-Riste 60 Pf.
Rich. Pfeiffer,
Nicolaisstr. 6, Gandelhaus.

Vom vereidigten Chemiker ge-
sprüht. Unter ärztlicher Kontrolle
angefertigt.

Warum

ist Karl Koch's Nährweibsalz
für Mütter, die ihre Kinder wollen
auswachsen lassen, unentbehrlich
geworden?

Weil

dieselbe durch seine unübertroffenen
Eigenschaften u. hohen Nährwert
jede Sorge um das Gedeihen der
Kinder fernhält.

Karl Koch's Nährweibsalz
regelt die Ernährung, verhindert
Verdauungsstörungen. In Düten
und Packeten zu 10, 20, 30 u. 60 Pf.
zu haben in den bekannten Ver-
kaufsstellen und allen besseren
Drogenhandlungen.

Kein Kusten mehr,
Karl Koch's Hustenmittel.


Rossschlächtere
Ad. Pretsch
Jahobstr. 15.
empfiehlt seine
Fleisch- u. Wurstwaren.

Möbel

garantiert solide Ausführung in allen
Preislagen, sowie Spiegel, Tru-
mensch und Polsterwaren empfiehlt
billig

Franz Boas,
Meißelstraße 10.

Empfehle Freunden und Genossen
meine Schnell-Reparatur- und Repa-
ratur-Werkstatt. Naturgemäße In-
sertierung nach Maß von einfa-
chen bis zum elegantesten. Spezialität für
Kaufleute. Reelle Bedienung.
Billigste Preise. Schuhmacher-
meister.
Fr. Herold, Schuhmacher-
meister,
Pörsnerstraße 60 u. Petersbergstraße 44.

Modellhut-
Ausstellung. **Garnierte** Modellhut-
Ausstellung.

Damen-Hüte

Backflschhüte Kinderhüte
Toques Kapotthüte
Babyhütchen Deckelmützen
**Blumen, Federn, Agraffen, Jettistuzen, Posen,
Schleier, Schleifen, Halsbindchen, Jabots,
Rosen, Veilchen, Laub.**

**Bedeutendste Auswahl.
Aussergewöhnlich billige Preise.
Anerkannt geschmackvollste Garnituren.**

Anf alle garnierten Hüte und Putzartikel
5% Rabatt.

Ph. Liebenthal & Co.,
Halle a. S., Leipzigerstr. 100.

Vom Büchermarkt.

Arbeiterrecht von Stadthagen Geb. 5,50 Mt.
Bürgerliches Gesetzbuch mit volkstümlichen Erläuterungen.
Führer durch das Bürgerliche Gesetzbuch.
Die Bibel oder Die sogenannten heiligen Schriften der Juden und
Christen. Preis geb. 4,50 Mt.
Leipziger Hochverratsprozess. Prozess wider Liebfried, Weibel u. Seyner.
Preis 5 Mt.
Das Kapital von Marx.
Liebfrieds Fremdwörterbuch.
Corvins Wappenspiegel.
In freien Stunden. I. II. und III. Jahrgang, geb.
Neue Zeit. Diverse Jahrgänge, geb.
Die illustrierte Welt der Erfindungen von J. G. Vogt. 6 Bände
a. 6,50 Mt., Galbranz, a. 7,50 Mt. und 2 Supplement-Bände.
Das Werden des Menschen von Dr. Eduard. Preis geb. 6 Mt.
Frankheit oder Verbrechen? von Dr. G. Berndt.
Illustrierte Weltgeschichte von J. G. Vogt. 6 Bände, à 5,50 Mt.,
Galbranz, a. 6,50 Mt.
Der gesunde und franke Mensch von Dr. König. Preis 12,50 Mt.
Geschichte der modernen Gesellschaftsklassen von Kampffmeyer. Preis
1,50 Mt.
Das natürliche Werden der Lebewesen von Dr. Holler. Preis geb. 3,75 Mt.
Ein Held des Geistes und des Schwertes von Otto Waller. Preis 5 Mt.
Kraft und Stoff von Dr. Buchner. Preis 6,50 Mt.
Gedanken eines arbeitslosen Philosophen. Geb. 1 Mt.
Es werde Licht! Vorträge von Leopold Jacoby.
Lichtstrahlen der Poesie von Max Keel. Preis 3,50 Mt.
Albert Luffs Gedichte. Preis 1,50 Mt.
Gratulationsgedichte und Vorträge zu allen festlichen Gelegenheiten
für die Kinder des Proletariats. Preis 60 Pf.
Wider Junkertum und Pöbelhaube von Rud. Kraft, Premierleutnant
a. D. Preis 40 Pf.
Die verunkunte Glocke von Gerhardt Hauptmann. Preis 4,50 Mt.
Schillers Werke. Preis (2 Bände) 4 Mt.
Göthes Werke.
Lebens Werke u. b. a.
Wie ein Pariser Sozialdemokrat wurde. Eine Rede von Paul Göhre.
Geschichte der deutschen Sozialdemokratie von Franz Mehring. Gesamt-
preis 7,20 Mt., in Heften a 20 Pf.
Sammlung gesellschafts-wissenschaftlicher Aufsätze. Herausgeber Ed.
Kusch. Preis pro Band Mt. 2,50.
Es werde Licht! Vorträge von Leopold Jacoby. Preis 2 Mt.
Worte und Taten des arbeiterfreundlichen Zentrum von Koch.
Preis 10 Pf.
Was die Sozialdemokraten sind und was sie wollen von W. Liebfried.
Preis 25 Pf.
Zu haben in der

Volksbuchhandlung.

Das Recht der unehelichen
Kinder und die Ansprüche der
Kindsmütter.
Von Hermann Bilg.
Preis 75 Pf.

Die Rechte der Angeklagten.
Von Fritz Hartwig.
Preis 60 Pf.

Die Rechte und Pflichten
der Mieter.
Preis 20 Pf.

Werkbühlein über das Recht
im gewerblich. Arbeitsvertrag.
Preis 10 Pf.

Die Polizei in Preußen.
Preis 75 Pf.

Das formelle Recht in
Preußen.
Preis 75 Pf.

Zu beziehen durch die
Volksbuchhandlung,
Geißeustraße 21.

Sofa 18 Mt., Sofatisch 6 Mt.,
Anschlittisch 12 Mt., Pfeilerstie-
gel 15 Mt., Spiegel-Schrank
15 Mt., Küchenschrank 18 Mt.,
Bettstelle mit Matratze 18 Mt.,
Waschtisch 6 Mt. zu verkaufen.

Max Jungblut,
Ludw. Wuchererstraße 31.

Allen Freunden und Genossen zur
Nachricht, daß meine liebe Frau von
ihrem Leben durch den Tod erlöst
worden ist.
Um stilles Beileid bitten
Rohsch, den 4. April 1902
Franz Hennig nebst Sohn.

Dankagung.
Für die ehrenvollen liebevoller
Teilnahme beim Begräbnis unersetz-
teueren Entschlafenen, des Herrn
Karl Lochmann
sagen wir hiermit allen lieben Ver-
wandten und Bekannten sowie dem
Regelklub „Gut Holz“ unsern herz-
lichen Dank.
Gepulvene den 4. April 1902.
Die trauernden Hinterbliebenen.